



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Evangelische Jugendsozialarbeit  
Ansprechpartner: Hans Steimle  
Geschäftsführer Y.E.S. Forum  
und stv. Geschäftsführer BAG EJSA  
Wagenburgstraße 26-28, 70184 Stuttgart  
Tel. (0711) 16489-22, Fax (0711) 16489-21  
[steimle@bagejsa.de](mailto:steimle@bagejsa.de)

## Presseinformation 01.07.2010

### Jugendsozialarbeit in Europa: Bündnisse gegen Jugendarmut

#### Fachkräfte aus elf europäischen Ländern berieten über Handlungsansätze und Projekte zur sozialen Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Teilhabe von benachteiligten jungen Menschen in Europa

Berlin/Stuttgart, 01.07.2010: Mit Bezug zum Europäischen Jahr 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung war die **BAG EJSA** vom 21. bis 24. Juni in Berlin gemeinsam mit „**Die Wille**“ **gGmbH** Gastgeberin für einen Studienbesuch der Mitgliedsorganisationen des europäischen Netzwerkes **Y.E.S. Forum**.

Jugendliche und junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren gehören nach aktuellen Studien des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) zu der Gruppe von Menschen, die am stärksten von Einkommensarmut betroffen sind. Dies ist in anderen europäischen Ländern ähnlich. Ziel der Veranstaltung war deshalb der Austausch von Praktikerinnen und Praktikern aus unterschiedlichen europäischen Ländern über Ursachen von Armut und sozialer Ausgrenzung sowie die Sensibilisierung für mehr Engagement gegen Armutsrisiken und Ausgrenzungseffekte.

Unter dem Titel „Young people and poverty - building alliances for change“ gab es neben Besuchen von Praxiseinrichtungen auch Workshops und Diskussionsrunden mit Vertreterinnen und Vertretern von europäischen Institutionen wie dem **European Anti Poverty Network** und der **Europäischen Kommission**.

Auf dem Programm stand zum Beispiel ein Besuch des **Don-Bosco-Zentrums Berlin**, das mit dem Projekt „**Manege**“ jungen Menschen Wiedereingliederungs- und Fördermaßnahmen anbietet, die sie unmittelbar im angeschlossenen Gästehaus anwenden können. Die jungen Menschen, die meistens noch ohne Abschluss und Ausbildung sind, arbeiten in den Arbeitsbereichen Haustechnik, Hauswirtschaft, Malerei, Tischlerei und Küche und werden intensiv sozialpädagogisch begleitet. Außerdem wurde das Projekt „**School Dropln**“ von „**Die Wille**“ besichtigt. Das Projekt richtet sich mit einem Sozialkompetenztraining gezielt an Schülerinnen und Schüler, die besondere Förderung und Motivation für ihren erfolgreichen Schulabschluss benötigen. Ein Bestandteil des Projekts ist das Beratungsangebot für Lehrkräfte. Diese lernen, Stärken und Ressourcen von Schülern und Schülerinnen zu erkennen und mit einer adäquaten Förderplanung, unter anderem Schulverweigerung und -abbruch präventiv entgegenzuwirken.

In den Arbeits- und Diskussionsgruppen tauschten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Jugendsozialarbeit aus elf europäischen Ländern über die Situation der jungen Menschen in ihren Ländern sowie über ihre Arbeit im Bereich der Prävention und Bekämpfung der Armut aus. Sie berieten auch über gemeinsame Handlungsansätze und **Projekte zur sozialen Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Teilhabe** von benachteiligten Jugendlichen in

Europa, die über den Studienbesuch hinaus nachhaltig unternommen werden sollten. Am Ende der Veranstaltung beschlossen die Mitgliedsorganisationen des Y.E.S. Forums, eine **Petition** an die europäischen und nationalen politischen Entscheidungsträger zu richten. Ziel der Petition ist es, Forderungen an die Politik zu formulieren und Wege aufzuzeigen, wie Jugendarmut bekämpft werden kann.

Die Veranstaltung wurde aus Mitteln des Europäischen Programms „**Jugend in Aktion**“ gefördert.

Das Y.E.S. Forum ([www.yes-forum.eu](http://www.yes-forum.eu))

*Y.E.S. steht für Youth and European Social Work und versteht sich seit seiner Gründung 2002 als Forum für einen nachhaltigen Dialog über die Belange und Interessen von sozial ausgegrenzten bzw. von sozialer Ausgrenzung bedrohten Jugendlichen in Europa. Organisationen aus 14 EU Mitgliedsstaaten arbeiten im Y.E.S. Forum mit dem Ziel zusammen eine europäische Interessenvertretung für den Bereich "Jugendsozialarbeit" aufzubauen sowie eine Struktur für eine beständige und programmübergreifende transnationale Zusammenarbeit im Bereich Jugendsozialarbeit zu schaffen.*

BAG EJSA ([www.bagejsa.de](http://www.bagejsa.de))

*Die BAG EJSA ist seit 1949 der bundesweite Zusammenschluss evangelischer Jugendsozialarbeit in Diakonie und Evangelischer Jugendarbeit. Sie fördert junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren insbesondere beim Übergang „Schule – Beruf“. Die BAG EJSA erreicht mit ihren Angeboten in der Jugendberufshilfe ca. 35.000 und ihren Jugendmigrationsdiensten rund 23.000 Jugendliche. Insgesamt 80 Einrichtungen der evangelischen Jugendsozialarbeit bieten Möglichkeiten des Jugendwohnens an.*